

10 Jahre Hilfe beim Stillen

Stillberaterin Sonja Börner-Koné hilft Müttern mit Problemen – ganz umsonst.

Von Eva Hieber

Wolfsburg. Die junge Mutter spricht gerade mit ihrer Sitznachbarin, als es passiert. Ihr Sohn, der gerade krabbeln kann, will auf den Arm, fällt vorn über, knallt mit dem Kopf auf den Boden. Es wummst ganz schön. Der Kleine weint. Nein, er schreit. Und brüllt. Die Mutter beruhigt ihn, was nichts nützt – letzte Rettung: Die Brust. Kaum hat der Junge ange setzt, nuckelt er still und friedlich vor sich hin. Kein Ton mehr.

Stillen ist ein sehr persönlicher Moment zwischen Mutter und Kind, das wird in dieser Runde ziemlich schnell klar. Aber es ist nicht so einfach, funktioniert nicht so natürlich und instinktivemäßig, wie man vielleicht denken könnte. Deshalb gibt es diese Stillgruppe, die einmal im Monat in der Hebammenpraxis Luna in Fallersleben stattfindet. Seit zehn Jahren bietet Sonja Börner-Koné die Gruppe in Wolfsburg an, ganz umsonst. Eine Stillberaterin unterstützt sie dabei. Jedes Mal neue Gesichter, jedes Mal neue Ge-

schichten, denn diese Gruppe ist für Mütter mit Problemen gedacht.

„Starten wir mit einer Vorstellungsrunde“, begrüßt Sonja Börner-Koné die acht Frauen und neun Kinder, die an diesem Abend gekommen sind. „Erzählt uns, wer ihr seid, wen ihr dabei habt und weshalb ihr gekommen seid.“ Da ist einiges zu hören. Viele haben in erster Linie Probleme beim Stillen – es ist schließlich eine Stillgruppe – aber auch andere Ängste, Zweifel und Unsicherheiten werden geteilt. Und eifrig diskutiert. Da ist die Mutter mit dem Kind, das immer in die Brustwarze beißt. Da sind gleich zwei Frauen, deren Kinder nachts wach werden und gestillt werden wollen, dann aber nicht trinken. Und da ist auch die dreifache Mutter, die einfach mal aus dem Haus kommen wollte. Alle sind hier willkommen.

Sonja Börner-Koné hat selbst fünf Kinder, das älteste ist 21, das jüngste 4 Jahre alt. Sie ist also er-



Die Serie Familien glück
vom 15. Oktober bis 19. November

Sonja Börner-Koné (links) leitet die Wolfsburger Stillgruppe seit zehn Jahren.

fahren, gleichzeitig aber schon raus aus dem Stillalter: Wieso dann die Gruppe? „Es stimmt, ich habe schon mal überlegt, damit aufzuhören“, sagt die 46-Jährige, die seit 19 Jahren ausgebildete Stillberaterin ist, „aber es wird nicht öde. Immer wieder trifft man andere Mütter und es ist schön, wenn man helfen kann.“

„Stillen, Schwangerschaft oder auch die Monatsregel – das sind alles Tabu-Themen.“

Sonja Börner-Koné, Stillberaterin

Börner-Koné gehört zum Verein „La Leche Liga“, der sich für Stillförderung einsetzt. Am häufigsten kommen Mütter mit Milchstau, wunden Brustwarzen und Schlafproblemen zu ihr. „Ich hatte auch Probleme mit dem Stillen, deshalb habe ich einen Zugang zu den Frauen“, sagt Börner-Koné. Ab und zu komme auch mal ein Mann mit in die offene

Stillgruppe – schließlich werden auch Fragen der Erziehung und der Entwicklung diskutiert. „Eigentlich ist es schade, dass oft nur die Frauen kommen“, sagt Börner-Koné, „manchmal ist die Sicht der Väter eine Bereicherung. Dann wiederum gibt es aber auch Frauen, die sich in Gegenwart fremder Männer nicht so gerne über intime Dinge unterhalten.“

Stillen, Schwangerschaft oder auch die Monatsregel – das sind alles immer noch Tabu-Themen.“ Untereinander, so zeigt sich im Verlauf des Abends, brechen diese Tabus bei den Frauen sehr schnell weg. „Wenn die Brustwarzen wund sind, kann das auch darauf hindeuten, dass du bald deine Tage bekommst“, erklärt Börner-Koné einer der Mütter. Gleich drei Mütter stillen zu diesem Zeitpunkt eins ihrer Kinder. Das senkt auch den Geräuschpegel in der Hebammenpraxis deutlich. Börner-Koné: „Stillen baut Nähe zwischen Mutter und Kind auf. Deshalb kann es sein, dass wenn dein Kind nachts gestillt werden will, aber nicht trinkt, es schlichweg bei dir sein will.“ Klingt ja ganz einfach.

Foto: regios24/Helge Landmann

Ideen und Visionen Digitale

Wolfsburg. Hier Teil der „DigitalstARTeamp38ce-Veranstaltung Barcamp, am 9 bis 17 U digitale Kultur nehmer laut M nachhaltig m entwickeln und kreativ, kooper Das stARTen Fokus gezielte Aspekte kulturelle Vielzahl verschiedener und Institution 38, die umfungen und I die sich aus d formation für und Kultur ergcamp38 verstr Raum und Pod mit möglichst gemeinsam P und Strategien orientierte Entur in der Re vorzustellen un Die Veranst frei. Anmeldeur book.com/start www.startcamp kulturinfo@st Infos: www.st 2016/10/aussta real-digitalen-